

Amateurfunk – Welt ohne Grenzen: Die Roadshow rollt!

By Andi OE5AWE (Red. Joe OE5JFE)

Wed Sep 24 09:00:00 CEST 2025

Notfunk	Öffentlichkeitsarbeit	Alle Verbände	AMRS	OE2	OE3	OE4	OE5	OE6	OE7	OE8	OE9	ÖVSV Da
---------	-----------------------	---------------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---------



Mit einem modularen Messestand, entwickelt und konzipiert von **Andreas Wimmer, OE5AWE**, startete die „**Amateurfunk – Welt ohne Grenzen Roadshow**“ in diesem Herbst ihren erfolgreichen Auftritt. Ziel dieser Initiative ist es, den Amateurfunk **nach außen hin professionell zu präsentieren**, neue Interessierte für unser vielseitiges Hobby zu gewinnen und überholte Klischees über Funkamateure abzubauen.

Besonderes Augenmerk lag dabei auch auf dem **Not- und Katastrophenfunk**. Die Besucher erfuhren, wie Funkamateure im Ernstfall rasch und flexibel einsatzbereit sind (wenn die Behörden uns anfordern) – ein entscheidender Beitrag zur öffentlichen Sicherheit und ein Bereich, in dem der Amateurfunk seine Stärke eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Station 1: Tag der offenen Tür – Lichtensteinkaserne Allentsteig

Am **6. September** war die Roadshow bei der **AMRS Allentsteig** zu Gast. **AMRS-Präsident Martin Engel, OE3EMC**, und das Team der Ortsstelle Allentsteig rund um **Ortsstellenleiter Karl Neubauer, OE3KNU**, betreuten den Stand. Das Interesse war groß – **rund 4.000 Besucher** kamen in die Kaserne, viele davon informierten sich eingehend über die Möglichkeiten des Amateurfunks.

Ein besonderes Highlight war die von **Johann Zellhofer, OE3SHU**, gestaltete **Nostalgie-Ecke**: Alte Funkgeräte veranschaulichten eindrucksvoll, **wie alles begann** und wie sich die Technik im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat – von klassischen Röhrengeräten bis hin zu moderner Digitaltechnik.

Darüber hinaus präsentierte **Max Hladil, OE3MHU**, Leiter der Ortsgruppe des **Amateurfunkclubs Heidenreichstein**, den **Notfunkkofter** und zeigte anschaulich, wie Amateurfunk im Ernstfall schnell und flexibel eingesetzt werden kann.

Zusätzlich richtete **Hans, OE3HPU**, eine **Morsestation** ein, der regen Zuspruch bei den Besuchern fand und die Faszination der Funktechnik auf besondere Weise erlebbar machte.

Station 2: Oberländer Sicherheitstag – Telfs in Tirol

Eine Woche später, am **13. September**, machte die Roadshow beim **Oberländer Sicherheitstag in Telfs** Station. Unter der Leitung von Vizepräsident des ÖVSV und **Landesleiter Tirol, Manfred Mauler, OE7AAI**, und seinem engagierten Team präsentierte sich der Amateurfunk auch hier von seiner besten Seite. Gerhard OE7GPI und Robert OE7BOE präsentierten auch hier das Not- & Katastrophen Equipment. Mit **3.500 Besuchern** konnte erneut ein starkes Publikum erreicht werden.



Station 3: Highlight – „RETTET-Messe“ in Wels

Den Höhepunkt bildete die Teilnahme an der „**RETTET-Messe**“ in **Wels**, wo sich vom 18.–20. September insgesamt **16.000 Besucher** einfanden. Am Messestand der **AMRS Wels in der Hessenkaserne**, organisiert von **Ortsstellenleiter Christian Hacker, OE5HCE**, **Notfunkreferent OE5 Peter Leitner, OE5PLN**, **Marcel Arnetseder, OE5AMR**, und ihrem gesamten Team, wurden zahlreiche Fachgespräche geführt – nicht nur mit interessierten Bürgern, sondern auch mit Behördenvertretern, Feuerwehrleuten und anderen Blaulichtorganisationen.

Besonders erfreulich war auch der **hochrangige Besuch**: Unter anderem machten sich Fr. **Bundesminister Claudia Plakolm**, **Landespolizeidirektor Andreas Pils BA MA**, **Feuerwehrpräsident Robert Mayer MSc**, sowie **Zivilschutzverbandspräsident NR Mag. Michael Hammer** direkt vor Ort ein Bild vom professionellen Auftritt der Funkamateure. Sie zeigten großes Interesse an der Rolle des Amateurfunks im Bereich **Not- und Katastrophenkommunikation**.



Gewinnspiel und Erfolge

Ein besonderes Highlight war das **Gewinnspiel**, bei dem **zahlreiche Amateurfunkurse** als Preise winkten. **Mehr als 20 Gewinnern** konnte gratuliert werden, nachdem bei den Veranstaltungen **hunderte Gewinnkarten** ausgefüllt wurden. Darüber hinaus haben sich **45 Funkamateure** ins Gästebuch eingetragen und so ihre Verbundenheit mit der Roadshow dokumentiert.

Dank und Anerkennung

Großer Dank gebührt allen **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**, die mit ihrem Einsatz diesen professionellen Auftritt ermöglicht haben. Besonderer Dank ergeht an **ÖVSV-Präsident Michael Kastelic, OE1MCU**, sowie an **AMRS-Präsident Martin Engel, OE3EMC**, für ihre großzügige Unterstützung, ohne dieser hätten wir das nicht umsetzen können.

Auch in den Medien fand die Aktion Beachtung: **Wolfgang, OE1WBS**, brachte gemeinsam mit seiner Silvia am **21. September** einen gelungenen Beitrag über die Messe im **Österreich-Rundspruch**.

Fazit und Ausblick

Die „**Amateurfunk – Welt ohne Grenzen Roadshow**“ war ein voller Erfolg. Mit über **23.000 Besuchern** bei drei Veranstaltungen, großem medialen Echo und viel Lob für den professionellen Auftritt wurde eindrucksvoll gezeigt, dass der Amateurfunk lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert ist – und im **Not- & Katastrophenfunk** auch einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft bietet.

Auch im **nächsten Jahr** geht es weiter: Es gilt, neue Auftritte im ganzen Bundesgebiet zu erkunden und zu entdecken, **wo es Sinn macht, sich zu präsentieren**. Dazu sind alle **ADL's und Landesleiter** aufgerufen, gemeinsam wieder durchzustarten – und in der Öffentlichkeit einen kräftigen „**Wumms**“ für den Amateurfunk zu erzeugen.

73, Andreas Wimmer OE5AWE